

Peter Zellmann
IFT Institut für Freizeit- und Tourismusforschung

Urlaubsplanung 2021: Die Jüngeren noch besonders unsicher

- Die Entscheidung für oder gegen eine Reise ist bei einem großen Teil der 15- bis 34-Jährigen noch nicht gefallen – fast die Hälfte ist noch unsicher bei der Reiseplanung für 2021 (Ö gesamt: 37 %).
- Nur 15 % der reisewilligen 15- bis 34-Jährigen plant fix eine Inlandsreise. Allerdings würden fast zwei Drittel aller jüngeren Reiseentschlossenen doch im Inland verreisen, sollte eine Auslandsreise nicht möglich sein.
- Die Hälfte der über 55-Jährigen verreist heuer sicher nicht.

Institutsleiter Prof. Peter Zellmann: „Anbieter wie Urlauber*innen brauchen jetzt umgehend Planungssicherheit. Ein Jahr Erfahrung mit der Pandemie sollte es möglich machen, Regeln für alle so festzulegen, dass die nächsten beiden Urlaubssaisonen in jeder Hinsicht für alle Beteiligten als gesichert angesehen werden können.“

1. Nur etwas mehr als ein Viertel der 15- bis 34-Jährigen will heuer sicher auf eine Reise verzichten

Aus der **Vorausschau für das Reisejahr 2021** ergibt sich, dass sich derzeit erst etwa ein Viertel der ÖsterreicherInnen fix zu einer Urlaubsreise entschlossen hat – mehr als ein Drittel ist noch unentschlossen, etwas mehr als ein Drittel will heuer sicher nicht verreisen (siehe Forschungstelegramm 1/2021).

Nach **Altersgruppen** betrachtet ergeben sich hier einige **Unterschiede**:

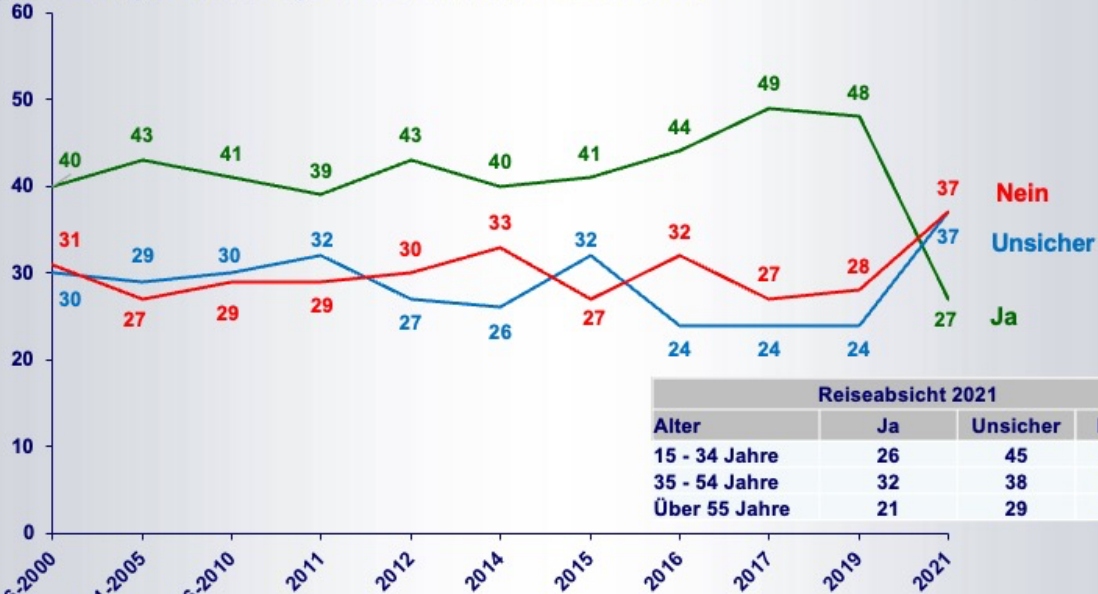
- Die **15- 34-Jährigen** sind sich derzeit noch besonders **unsicher** in der Reiseplanung (**45 %**; Ö gesamt: 37 %) – aber nur **28 %** haben sich fix **gegen eine Reise** entschieden (Ö gesamt: 37 %).

Zum Vergleich: **2019** hatten sich zu diesem Zeitpunkt bereits **52 %** der 15- bis 34-Jährigen **fix** zu einer Reise entschlossen, **27 %** waren noch unsicher und **20 %** haben sich **gegen** eine Reise entschieden.

- Bei den **über 55-Jährigen** haben **nur 21 %** eine **fixe Reiseabsicht** (Ö gesamt: 27 %) – fast die **Hälfte** wird heuer **nicht verreisen** (Ö gesamt: 37 %).

Zum Vergleich: 2019 hatten **39 %** der über 55-Jährigen vor zu **verreisen**, **21 %** waren **unsicher** und **41 %** wollten **nicht verreisen**.

Von je 100 Befragten beabsichtigen eine Urlaubsreise zu unternehmen:



Reiseabsicht 2021			
Alter	Ja	Unsicher	Nein
15 - 34 Jahre	26	45	28
35 - 54 Jahre	32	38	30
Über 55 Jahre	21	29	49

Repräsentativbefragung von jährlich ca. 1.000 Personen ab 15 Jahren in Österreich 1996-2021; Angaben in Prozent

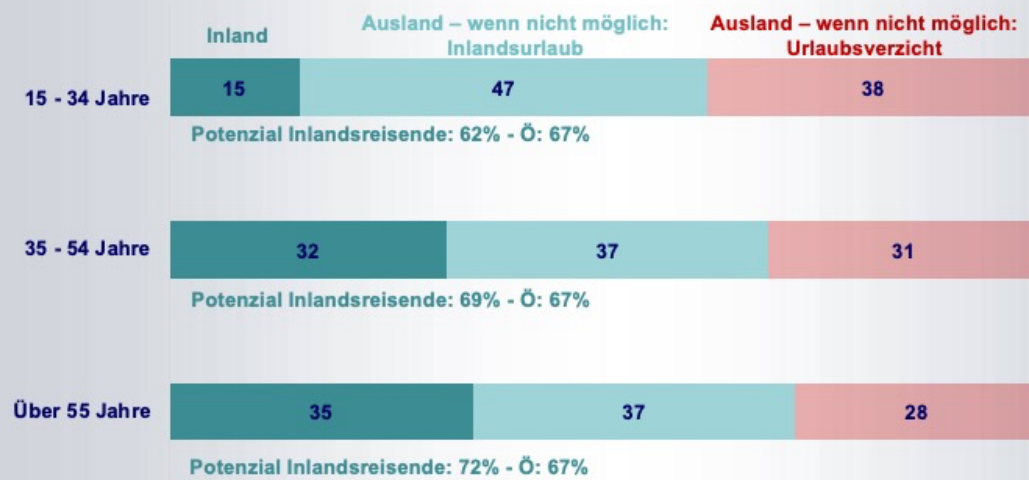
2. Das Inland ist vor allem für jüngere Reisende nicht die erste Wahl

Das Inland als Reiseziel ist für die Mehrheit der Reisewilligen dann eine Alternative, wenn Auslandsreisen aufgrund der Corona-Situation nicht möglich sind.

Auch hier ergeben sich **nach Altersgruppen**, wenn auch eher geringe, Abweichungen:

- Nur **15 % der reisewilligen 15- bis 34-Jährigen** planen eine **Inlandsreise** (Ö gesamt: 27 %). Fast die **Hälfte** aller „Reiseentschlossenen“ würde allerdings dann doch im **Inland** urlauben, sollte eine **Auslandsreise nicht möglich** sein. Das wären dann insgesamt immerhin **62 %** der zur Reise fest entschlossenen, jungen ÖsterreicherInnen (zum Vergleich Ö gesamt: 67 % Inlandsurlauberpotenzial).
- Die **älteren Reisewilligen** beabsichtigen dagegen grundsätzlich häufiger **im Inland zu verreisen** (35- bis 54 Jahre: 32 %; 55+: 35 %; Ö gesamt: 27 %). Aber auch in diesen Altersgruppen würden sich jeweils **37 %** für eine **Inlandsreise** entscheiden, wenn Auslandsreisen nicht durchführbar sein sollten. Im Fall einer Behinderung bei Auslandsreisen bedeutet das ein **Inlandsreisepotenzial von 69 %** (35-54) bzw. **72 %** (55+) (Ö gesamt: 67 %).

Von je 100 Reisewilligen planen als Reiseziel:



Repräsentativbefragung von 1.004 Personen ab 15 Jahren in Österreich 2021; Angaben in Prozent

www.freizeitforschung.at

Prof. Peter Zellmann, Institut für Freizeit- und Tourismusforschung (IFT) 2021

TECHNISCHE DATEN

Aufgabenstellung

Die dieser Studie zugrundeliegenden Daten beruhen auf Erhebungen von SPECTRA Marktforschung – Linz. Auf Basis des Befragungsmodells des Instituts für Freizeit- und Tourismusforschung (IFT) werden Fragen zum Reiseverhalten der österreichischen Bevölkerung erhoben.

Stichprobe/Methodik

Die Erhebung richtete sich insgesamt an **n=1.004 Personen**, repräsentativ für die österreichische Gesamtbevölkerung ab 15 Jahren. Die Stichprobenauswahl erfolgte durch das Quotaverfahren. Die Befragungen wurden face-to-face via Tablet durch 54 geschulte und kontrollierte Spectra-Interviewer im Rahmen des Spectra-Bus durchgeführt.

Ergibt eine Addition der Prozentwerte mehr als 100, so bedeutet dies, dass zu den einzelnen Erhebungspunkten mehr als eine Angabe möglich war.

Sind keine Mehrfachangaben möglich, kann sich eine Abweichung von +/- 1% auf 100% durch Rundungsmaßnahmen ergeben.

Timing

Die Feldarbeit fand vom 4.2. bis 4.3.2021 statt.

Grundgesamtheit der Erhebung

Österreich: 7,6 Mio. Personen ab 15 Jahren